

Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen in Nürnberg 1885.

[19409]

Unter dem Allerhöchsten Protektorate
Seiner Majestät Königs Ludwig II.
von Bayern

veranstaltet das Bayrische Gewer-
museum in Nürnberg eine internationale
Ausstellung von Arbeiten aus edlen Me-
tallen und Legierungen, verbunden mit
einer ausgedehnten historischen Abteilung.

Mit dieser vom 15. Juni bis 1. Oktober
dauernden internationalen Ausstellung soll
eine Fachbibliothek nebst Lesezimmer ver-
bunden werden.

Es ergeht daher an alle Verleger von
Zeitschriften, Broschüren, Werken, Abbil-
dungen u. s. w., welche das Gebiet der
Metallindustrie und deren Geschichte be-
handeln, die höfliche Einladung, von jedem
derartigen Werke u. s. w. je ein Exemplar
zur möglichst Vervollständigung dieser
Fachbibliothek einsenden zu wollen und
zwar, soweit thunlich, in gebundenem Zu-
stande.

Die betreffenden Sendungen sind mit
der Aufschrift:

„Internationale Ausstellung.“

An die Verlagsanstalt des Bayrischen
Gewerbemuseums (C. Schrag)

[Kommissionär Herr Franz Wagner
in Leipzig]

zu richten, welche auch die Rücksendung
besorgen wird. Gefällige Zusendungen wer-
den bis Ende Mai gewünscht.

Den Verlegern erwachsen hierdurch
keinerlei Unkosten. Es darf daher umso mehr
auf eine reiche Beschickung gehofft werden,
als voraussichtlich der Besuch der Ausstel-
lung ein sehr lebhafter und die betreffende
Litteratur somit in den weitesten Kreisen
bekannt werden wird, die Verleger also
durch zahlreiche Beteiligung in ihrem
eigensten Interesse handeln. Ganz beson-
ders sei noch hervorgehoben, daß die mit
der Einrichtung und Leitung der Bibliothek
betraute Verlagsanstalt des Bayrischen Ge-
werbemuseums (C. Schrag) sich zur Heraus-
gabe eines Fachkatalogs verpflichtet hat,
welcher, schön ausgestattet, in einer
hohen Auflage gedruckt und gratis verteilt
werden wird.

Einer zahlreichen Beteiligung entgegen-
sehend, zeichnet

Hochachtungsvollst

Nürnberg, April 1885.

Der Director des Bayr. Gewerbemuseums.
v. Stegmann.

Nordamerikanisches Sortiment.

[19410]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publika-
tionen der Regierungen und Behörden, Schriften
gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und
Defekte zur Komplettierung liefern wir jede
Woche franco Leipzig gegen bar. Bestellungen
werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New-York.

Wichtig für auswärtige Verleger!

[19411]

Das soeben in meinem Verlage er-
schienene Werk:

Die Verwerthung der städtischen Fä-
calien. Im Auftrage des Deutschen
Landwirthschaftsrathes herausgegeben
von Prof. Heiden, Prof. Alexander
Müller und Dr. K. von Langsdorff.

30½ Bogen. Quart. Mit 50 Abbildungen.
dürfte sich sehr wohl zur Übersetzung
in fremde Sprachen eignen, da auch in
anderen Ländern schwerlich dieser Gegen-
stand so ausführlich behandelt ist, wie hier.

Daß das Werk in seiner Art vortreff-
lich ist, dafür bürgt der amtliche Charakter
desselben, wie auch die Berühmtheit des
Verfassers; das Werk kann außerdem als
ein internationales gelten, da auch die
außerdeutschen großen Städte ausführ-
lich berücksichtigt sind.

Ich würde eventuell den Druck hier in
vortrefflicher Weise herstellen lassen,
gebe auch Clichés zu 10 s pr. □ Centimeter
(bei Abnahme von über 20 M zu 8 s,
incl. Holzfuß) ab.

Hochachtungsvoll

Hannover, April 1885.

Philipp Cohen.

Schmalfolio-Bücher

(Blattgröße 11 × 29 Cm.)

fein weiß satin. Bücherpapier.

[19412]

Nr. 101. 100 Seiten ganz Lederpapier à 38 s.

Nr. 102. 150 " " " à 50 s.

Nr. 103. 200 " grau od. grün. Molesqu.
Rück. u. Ed à 80 s.

Nr. 104. 300 Seiten grau od. grün. Molesqu.
Rück. u. Ed à 1 M 20 s.

Nr. 105. 400 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 1 M 50 s.

Nr. 106. 500 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 1 M 80 s.

Nr. 107. 600 Seiten grau od. grün. Molesqu.
mit Sprungrücken à 2 M 20 s.

Biblorhaptes, bestes, vorzüglichstes Fabrifat,
13/12 à 2 M 25 s.

Einlagen 13/12 à 55 s.

Deutsche Selbsthefter à 1 M 20 s.

Ich bemerke, daß ich in allen meinen
Fabrifaten nur die beste, tadelloseste Ware
führe und jedes schlechte Stück sofort zurück-
nehme.

W. G. Große Nachfolger,

Geschäftsbücherfabrik u. Buchbinderei in Jena.

[19413] Zum Übersetzen von Romanen,
Novellen u. aus dem Französischen ins
Deutsche resp. zur deutschen Bearbeitung
französischer, besonders belletristischer Werke
empfiehlt sich ein Herr, dessen Erzeugnisse
bereits in verschiedenen renommierten Blät-
tern Aufnahme fanden. Derselbe könnte seine
ganze Zeit zu diesem Zweck verwenden. Gef.
Offerten sub # 12479. an die Exped. d. Bl.
erbeten.

Litteratur der Mikroskopie.

[19414]

In kurzem versenden wir in 4000 Exem-
plaren an Ärzte, Apotheker, Botaniker, Univer-
sitäten, Schulen, Institute u. sowie an wohl-
habende Freunde der Naturwissenschaften des
In- und Auslandes ein Verzeichnis mikro-
scopischer Präparate, das viel Neues, bisher noch
nicht Veröffentlichtes enthält und daher von
dauerndem Werte ist.

Soweit der Raum reicht, nehmen wir In-
serate einschlägiger Litteratur auf und ersuchen
um schnelligste Einsendung der Aufträge mit
direkter Post. Wir berechnen

1/2 Seite mit 30 M

1/2 " " 15 "

1/4 " " 8 "

1/8 " " 5 "

Format: groß Oktav, Der Katalog, der bereits
mit Spannung erwartet wird, ist schon im Druck.

Berlin S., Prinzenstr. 71.

J. Alonne & G. Müller.

Zur gef. Beachtung!

[19415]

Bei früheren O.-M.-Abrechnungen kamen
leider öfters Irrungen vor, indem manche
Handlungen die Zahlungen anstatt an mich,
aus Versehen der Firma Eugen Richter
zuwies, wodurch dann stets unange-
nehme und für mich nachteilige Diffe-
renzen erstunden.

Ich bitte daher die verehrl. Sortiments-
handlungen dringend, in ihrem eigenen
Interesse die für mich bestimmten
Zahlungen auch richtig an meine Firma
„J. F. Richter“ zu überschreiben, da ich
mich in Verrechnung mit anderen Firmen
infolge irrtümlicher Anweisung nicht ein-
lassen kann und den mir zukommenden Saldo
eben direkt erbitten müßte. — Eventuell
werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, 1. April 1885.

J. F. Richter.

„Ahoi!“

Zeitschrift für deutsche Segler.

[19416]

Den Herren Verlegern von Werken aus
den Gebieten des Segelsport, Kriegsmarine,
Handelsmarine, Hochsee-Fischerei, Rettungs-
wesen, Kolonisation empfehlen wir den Ahoi!
als wirksames Insertionsorgan in den
betreffenden Kreisen. 1/8 Seite = 8 M,
1/4 Seite = 16 M u. s. w. mit 25% Rabatt.
Auch Change-Insertate nach Verständigung.

Recensionsexemplare finden schnelle
Besprechung.

Potsdam, 14. April 1885.

Expedition des „Ahoi!“.

Verleger von Werken u. Zeitschr.

[19417] in allen Sprachen über

Textilindustrie, Färberei, Druckerei, Appretur, allg. u. technische Chemie

ersuchen wir um stets unverlangte Zusendung
ihrer Novitäten à cond. in einfacher Anzahl,
event. nur Prospekte.

Firmen, bei welchen wir noch nicht offene
Rechnung haben, bitten wir um Conto-Eröffnung.

Referenzen: Herr Franz Wagner in Leip-
zig, Herr Carl Reger in Wien.

Budapest, 10. April 1885.

Singer & Wolfner.